

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

271. Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die Studienergänzung „Rhetoricum“ und den Studienschwerpunkt „Rhetoricum maius“ an der Universität Salzburg

Die Verbreitung und Förderung rhetorischer Kompetenzen stellt ein wesentliches Ziel der Salzburger Rhetorik dar; sie will den Studierenden der Universität Salzburg eine solide Grundlage vermitteln, ihnen dabei helfen, sich praxisorientiert rhetorische Fertigkeiten anzueignen und weiterzuentwickeln. Dies verschafft nicht nur am Arbeitsmarkt einen entscheidenden Vorteil, sondern bereits während des Studiums selbst Gehör: Gut gelungene Präsentationen und Diskussionen tragen zum Erfolg des Studiums und des Berufslebens bei. Durch die Studienergänzung „Rhetoricum“ bzw. den Studienschwerpunkt „Rhetoricum maius“ soll den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, im Rahmen der freien Wahlfächer gebündelt Qualifikationen in diesem Bereich zu erlangen.

1. Bildungsziele

- Analyse von kommunikativen Interaktionsprozessen und Erwerb von Verhandlungskompetenz
- Selbstständige Textproduktion und -interpretation
- die Fertigkeit, selbstständig Argumentationen zu entwickeln und Argumentationen anderer zu analysieren und zu bewerten
- Verbale Kommunikation in unterschiedlichen Bereichen erlernen und perfektionieren (z.B. Rede, Vortrag, Debatte, Präsentation, Verhandlung)
- Einsatz rhetorischer Mittel in den unterschiedlichsten Medien, von den Print- und Digitalmedien bis zu Foto, Theater, Kunst und Literatur
- Vermittlung der europäischen Rhetorikgeschichte ausgehend von antiken Vorbildern

2. Module

Die **Studienergänzung „Rhetoricum“** gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS Anrechnungspunkten. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 24 ECTS Anrechnungspunkten positiv abzuschließen.

Voraussetzung zur positiven Absolvierung des **Studienschwerpunktes „Rhetoricum maius“** ist die Absolvierung der Studienergänzung „Rhetoricum“ (24 ECTS) und des Schwerpunktmoduls „Rhetoricum maius“ (12 ECTS). Für den Studienschwerpunkt „Rhetoricum maius“ sind somit Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 36 ECTS Anrechnungspunkten abzulegen.

2.1 Basismodul „Rhetorik“[^]

Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS Anrechnungspunkten zu absolvieren. Dabei sind folgende Lehrveranstaltungen zu absolvieren:

Basismodul „Rhetorik I“ (12 ECTS)	ECTS
KS Einführung in die Rhetorik	3
KS Zirkeltraining I	3
Zwei weitere Lehrveranstaltungen (jeweils 3 ECTS) aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) • Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen) • Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) • Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet) 	6

2.2 Aufbaumodul „Rhetoricum“

Für das Aufbaumodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS Anrechnungspunkten zu absolvieren. Dabei sind folgende Lehrveranstaltungen zu absolvieren:

Aufbaumodul „Rhetoricum“ (12 ECTS)	ECTS
KS Zirkeltraining II	3
Drei weitere Lehrveranstaltungen (jeweils 3 ECTS), wobei zwei der Lehrveranstaltungen aus Bereichen absolviert werden müssen, die im Basismodul noch nicht gewählt wurden: <ul style="list-style-type: none"> • Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) • Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen) • Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) • Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet) 	9

2.3 Schwerpunktmodul „Rhetoricum maius“

Aufbauend auf die Studienergänzung besteht die Möglichkeit, durch die Absolvierung des Schwerpunktmoduls im Ausmaß von 12 ECTS Anrechnungspunkten den Studienschwerpunkt „Rhetoricum maius“ abzuschließen. Dabei sind folgende Erfordernisse zu erfüllen:

Schwerpunktmodul „Rhetoricum maius“ (12 ECTS)	ECTS
Drei weitere Lehrveranstaltungen (jeweils 3 ECTS) aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) • Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen) • Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) • Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet) 	9
Abfassung einer schriftlichen Arbeit aus einem der genannten Bereiche mit Prüfungsgespräch	3

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- **„Basismodul Rhetorik“**. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **„Studienergänzung Rhetoricum“**. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **„Studienschwerpunkt Rhetoricum maius“**. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmoduls im Gesamtausmaß von 36 ECTS Anrechnungspunkten ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind in vorgegebener digitaler Form am Fachbereich Altertumswissenschaften / Bereich Klassische Rhetorik (rhetorik@sbg.ac.at) vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre und Studium am ZFL – Flexibles Lernen ausgestellt.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung und des Studienschwerpunktes liegt beim Fachbereich Altertumswissenschaften. Auskünfte über die im jeweiligen Semester an der Universität Salzburg angebotenen einschlägigen Lehrveranstaltungen erteilt das Sekretariat der Klass. Rhetorik unter Tel. Nr. 0662/8044-4313. Sie können auch per Mail bei rhetorik@sbg.ac.at angefordert werden.

Weitere Informationen finden sich auf den Websites www.uni-salzburg.at/rhetorik und www.uni-salzburg.at/studienergaenzungen bzw. können per Mail bei studienergaenzung@sbg.ac.at angefordert werden.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung und der Studienschwerpunkt treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft. Mit dieser Verordnung werden folgende Mitteilungsblätter außer Kraft gesetzt:

- Mitteilungsblatt vom 14. Juli 2010, Nummer 174, Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung „Rhetoricum“ und den Studienschwerpunkt „Rhetoricum maius“ an der Universität Salzburg

Übergangsbestimmung

Zertifikate, bei denen erstmalig eine Anerkennung der (aktiven) Teilnahme am Debattierclub beantragt wird, können noch bis spätestens 30.09.2021 ausgestellt werden.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg